

Tourbeschreibung

INSELQUERUNG „VON KÜSTE ZU KÜSTE“



1. TAG

Anreise und gemeinsames Abendessen.

2. TAG

Der Ritt beginnt früh morgens am Strand „Capo Coda Cavallo“, wo die Pferde mit dem Transporter hingefahren werden. So können wir schon bei Sonnenaufgang am Strand galoppieren! Nach einem Frühstück mit Meeresblick lassen wir dann die Ostküste hinter uns. Abends kehren wir zum Hof zurück und Susi wird für alle kochen.

3. TAG

Durch das Tal des „Rio Lenu“ führt uns der Weg in die Berge, wo wir, nach einem ausgiebigen Picknick im Wald, bis nach „Sa Serra“ reiten. Auf die Pferde warten hier vorbereitete Paddocks und auf die Reiter ein Menü mit unendlich vielen Gängen und ein gemütliches Bett!

4. TAG

Es geht heute im Nationalpark Lithos bergauf, bergab und durch zerklüftete Felsformationen. Die Mittagsrast machen wir an einem See und abends erreichen wir das Hotel „Santa Reparata“. Dort gibt es einen schönen Felsenpool und für die Pferde saftige Weiden.

5. TAG

Vom Hotel Reparata führt unser Weg durch Wälder in Richtung Pattada, wo wir mittags am See Rast machen. Abends erreichen wir dann das Agriturismo Sololche. Die Pferde haben hier ihre Paddocks und die Reiter werden nach einem fantastischem Abendessen und einer Grappa-Mirto-Limonchello-Verkostung ins Hotel gefahren.

6. TAG

Von Pattada geht der Weg in das bergige Waldgebiet von „Burgos“, wo wir unter riesigen Bäumen Mittagspause machen. In diesem Naturschutzgebiet gibt es sehr alte restaurierte Hirtenhäuser und der Reitweg zeichnet sich auch durch ein sehr beeindruckendes Panorama aus. Am Abend erreichen Reiter und Pferde dann das verträumte und wunderschön restaurierte Agriturismo Sos Furrighesos. Hier gibt es ganz besonderes Essen („Pane di Bonorva“) und liebevoll restaurierte Zimmer.

7. TAG

Vom Agriturismo aus führt der Weg direkt in das Gestüt von Burgos. Wir sehen hier eine sehr schöne Anlage, auf der früher die Militärpferde von ganz Italien gezüchtet wurden. Es gibt hier auch die seltenen weissen Esel zu sehen und auf riesigen Weiden stehen noch viele sardische Pferde. Unser Mittagstisch steht heute in einer 4000 Jahre alten Nuraghen-Siedlung, abends erreichen wir „Bortigalli“. Dort kommen die Pferde in einen Reitstall und die Reiter schlafen bei Franco im Bed & Breakfast. Vorher gehen wir zusammen im Restaurant essen.

8. TAG

Von Bortigalli aus reiten wir um den Ort „Macomer“ herum und essen mittags in der Ausgrabungsstätte „Tamuli“. Nach einem Nachmittagsritt durch Wald und Hügel erreichen wir am Abend „San Leonardo“, wo die Pferde in einem großen Reitstall untergebracht sind. Die Reiter schlafen im Hotel „Malica“.

9. TAG

Von San Leonardo geht der Ritt nochmal richtig wild durchs Gebirge - diesmal mit Picknick in den Satteltaschen, da es mit dem Auto nicht zu erreichen ist. Am Nachmittag erreichen wir dann die Westküste bei „Santa Catarina di Pinnura“, wo der Pferdetransporter schon auf uns wartet. Pferde und Reiter werden zum Hof zurück gefahren und abends geht es dann in die Pizzeria.

10. TAG

Abreise

Kontakt: Susi Morgenstern, Su.stella@gmx.de